

Journal für

Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie

www.kup.at/
JNeurolNeurochirPsychiatr

Zeitschrift für Erkrankungen des Nervensystems

Buchbesprechung

Mossaheb N

Journal für Neurologie

Neurochirurgie und Psychiatrie

2012; 13 (1), 30

Homepage:

www.kup.at/

JNeurolNeurochirPsychiatr

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche

Indexed in
EMBASE/Excerpta Medica/BIOBASE/SCOPUS

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031117M,

Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

Preis: EUR 10,-

76. Jahrestagung

Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie DGNC

Joint Meeting mit der Französischen
Gesellschaft für Neurochirurgie



2025
1.-4. Juni
HANNOVER

www.dgnc-kongress.de

Im Spannungsfeld zwischen
Forschung und Patientenversorgung

PROGRAMM JETZT ONLINE EINSEHEN!



Deutsche
Gesellschaft für
Epileptologie



64. JAHRESTAGUNG

der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie

10.-13. Juni 2026
Würzburg



Buchbesprechung

■ Störungsspezifische Behandlung der Zwangsstörungen. Ein Therapiemanual

U. Förstner, A. K. Külz, U. Voderholzer, Kohlhammer-Verlag, Stuttgart, 2011, kartoniert, 288 S., ISBN 978-3-17-019466-3, EUR [A] 44,10

Dieses neu erschienene Buch bietet auf 288 Seiten ein umfassendes Therapiemanual zur Behandlung von Zwangsstörungen.

Im ersten Teil werden Epidemiologie, Diagnostik und Symptomatik von Zwangsstörungen sowie unterschiedliche Störungsmodelle erörtert. Hervorzuheben ist hier besonders die sinnvolle und wichtige Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Differenzialdiagnosen und Komorbiditäten.

Der zweite Teil stellt den Kern dieses Therapiemanuals dar und beschreibt gut strukturiert vom Erstgespräch zur Reizkonfrontation das psychotherapeutische Vorgehen anhand vieler Fallbeispiele. Veranschaulicht werden Methoden der

kognitiven Verhaltenstherapie, für die bei Zwangsstörungen die meiste Evidenz vorliegt. Spezifische Problembereiche und Besonderheiten, wie etwa Kontroll- und Wiederholungszwänge sowie aggressive, blasphemische und sexuelle Zwangsgedanken, und der therapeutische Umgang damit werden eigens und ausführlich behandelt.

Der dritte Teil dieses Buches umfasst die Pharmakotherapie der Zwangsstörungen anhand aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse.

Die optische Gestaltung ist nicht immer leserfreundlich, allerdings stellen die Abbildungen und Farbtafeln im Anhang und im Besonderen die per Zugangscode online verfügbaren Arbeitsmaterialien eine sehr hilfreiche Praxisnähe her.

Insgesamt zeichnet sich das Buch durch eine wertvolle Vermengung von hohem wissenschaftlichem Standard und Erfahrungen aus Fallbeispielen aus.

Nilufar Mossaheb, Wien

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)